

Sicherheitshinweis der Feuerwehr Eschbronn zum Thema:

Weihnachten

"Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...". Damit die Feuerwehr nicht kommen muss um den Weihnachtsbaum oder sogar die Wohnungseinrichtung zu löschen, raten die Brandschutzexperten der Feuerwehr Eschbronn einige grundsätzlichen Regeln zu beachten.

- Die Leute sollten nur einen frisch geschlagenen Weihnachtsbaum kaufen, der noch nicht nadelt. Den Weihnachtsbaum bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren. Beim Aufstellen des Baumes sollte ein fester, sicherer Stand gewählt werden. Keine brennbaren Vorhänge oder sonstige leicht entflammaren Einrichtungsgegenstände sollten in der Nähe sein.
- Wer Wert auf Wachskerzen legt, sollte diese so anbringen, dass darüber liegende Zweige nicht anbrennen können. Auch sollten keine brennbaren Kerzenhalter verwendet werden. Die richtige Reihenfolge zum Anzünden der Kerzen ist von oben nach unten und von hinten nach vorne. Gelöscht werden sie genau in der umgekehrten Reihenfolge. Abgebrannte Kerzen sollten rechtzeitig ersetzt werden. Auf keinen Fall soll die Kerze bis zum Kerzenhalter herunterbrennen.
- Wunderkerzen gehören nicht in die unmittelbare Nähe des Weihnachtsbaumes. Glühende Reste sollten möglichst sofort nach dem Abrennen sicher beseitigt werden. Den Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen sollte man auch nie unbeaufsichtigt lassen. Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann leicht entflammbar. Solche trockenen Bäume brennen mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab. Eine Ausbreitung auf das ganze Zimmer oder die Wohnung ist dabei stets möglich. Sinnvoll ist es daher, einen Eimer oder eine Bodenvase mit Wasser bereitzustellen.
- Zündhölzer und Feuerzeuge gehören so aufbewahrt, daß sie nicht von Kinderhänden erreicht werden können. Hier kann es sich empfehlen, elektrische Kerzen zu verwenden. Diese müssen den VDE-Bestimmungen entsprechen.